

**Bezirksregierung Köln**

**Verkehrskommission des  
Regionalrates**



4. Sitzungsperiode

**Drucksache Nr. VK 30/2017**

**Tischvorlage  
für die 5. Sitzung der Verkehrskommission des  
Regierungsbezirkes Köln  
am 05. Mai 2017**

**TOP 6**

**f) Anfrage der CDU Fraktion**

**Standortsuche für den Bau einer Tank-/ Rast-/  
PWC-Anlage an der A 1**

**– Leverkusener Stadtgebiet (Bürgerbusch oder  
Steinbüchel)**

Rechtsgrundlage: § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln (GO)

Berichtersteller: Landesbetrieb Straßenbau NRW  
Bezirksregierung Köln

Inhalt: Erläuterung

Anlage: Anfrage der CDU Fraktion vom 18.04.2017

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt den Bericht des Landesbetriebes Straßenbau NRW und der Bezirksregierung zur Kenntnis.

Stand: 04. Mai 2017

Drucksache Nr. VK 30/2017	
TOP 6 f)	Seite
Anfrage der CDU Fraktion Standortsuche für den Bau einer Tank-/ Rast- / PWC-Anlage an der A 1 -Leverkusener Stadtgebiet (Bürgerbusch oder Steinbüchel)	2

### **Erläuterung:**

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.04.2017 zur Standortsuche für den Bau einer Tank-/ Rast-/ PWC-Anlage an der A1, Leverkusener Stadtgebiet wird folgendes mitgeteilt:

*1. Trifft es zu, dass Leverkusen mit einer Fläche in Steinbüchel, für die ein B-Plan-Verfahren in Bearbeitung ist, ganz besonders aber auch mit dem Bürgerbusch (teilweise Natur- bzw. Landschaftsschutzgebiet) wieder als Suchfläche für eine Tank-/ Rast-/ PWC-Anlage im Fokus von Straßen NRW bzw. der Firma DEGES steht?*

#### Antwort des Landesbetriebes Straßenbau NRW

Ja, dies trifft zu.

*2. Wie steht die Landesregierung / Bezirksregierung zu der Absicht, den extrem geringen und schützenswerten Waldbestand (10 %) im Stadtgebiet von Leverkusen für ein weiteres Großprojekt aufzugeben?*

#### Antwort der Bezirksregierung Köln

Der Landesbetrieb hatte vor ca. 5 Jahren verschiedene Flächen beiderseits der Autobahn im Rahmen der Standortermittlung auf Umweltverträglichkeit geprüft. Diese Prüfung bezog sich auch auf Flächen im Leverkusener Bürgerbusch.

Im Fall des Standortes für den Bau einer Tank-/ Rast-/ PWC-Anlage im Bereich des Waldgebietes Bürgerbusch sind Waldflächen in einem Landschaftsschutzgebiet betroffen. Diese Standorte sind aus Sicht der Bezirksregierung als Höhere Naturschutzbehörde kritisch zu sehen, da der gesamte Waldbereich sowohl für die Erholungsnutzung der Leverkusener Bevölkerung und für das Stadtklima der Industriestadt Leverkusen als auch für den Artenschutz sehr wertvoll ist.

Drucksache Nr. VK 30/2017	
TOP 6 f)	Seite
Anfrage der CDU Fraktion Standortsuche für den Bau einer Tank-/ Rast- / PWC-Anlage an der A 1 -Leverkusener Stadtgebiet (Bürgerbusch oder Steinbüchel)	3

*3. Wie verträgt sich ein Ausschluss von Gewerbegebieten als Standort mit der möglichen Überplanung eines Natur bzw. Landschaftsschutzgebietes für Zwecke einer Tank-/ Rast-/ PWC-Anlage?*

Antwort des Landesbetriebes Straßenbau NRW

Gewerbegebiete gehören neben Wohngebieten und Trinkwasserschutzgebieten, Zonen I und II, zu den Ausschlusskriterien bei Durchführung einer Standortsuche gemäß den geltenden und anzuwendenden Regelwerken in der Verkehrsplanung.

Gewerbegebiete werden nicht in die Standortuntersuchungen einbezogen, weil in der Regel dafür aufwendige Verbindungen zur Autobahn erstellt werden müssten. Außerdem sieht der Bund grundsätzlich autobahnangrenzende Anlagen vor, die sich im bundeseigenen Vermögen befinden.



**CDU** REGIONALRAT  
KÖLN



An den Vorsitzenden der Verkehrskommission  
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln  
Herrn Paul Hebbel

Fraktionsvorsitzender  
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221/ 1395446 Telefax: 0221/ 1395451  
E-Mail: [info@cdu-regionalrat-koeln.de](mailto:info@cdu-regionalrat-koeln.de)

Köln, 18. April 2017

### **05. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 5. Mai 2017**

hier: Anfrage gem. § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Hebbel,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates Köln am 5. Mai 2017 aufzunehmen:

### **Standortsuche für den Bau einer Tank-/ Rast- / PWC-Anlage an der A 1 - Leverkusener Stadtgebiet (Bürgerbusch oder Steinbüchel)**

nach in früheren Jahren, ca. von 2009 bis 2012, angestellten Prüfungen zum Bau einer Tank- und Rastanlage bzw. eines Parkplatzes an der A 1 im Raum Leverkusen, scheinen diese Überlegungen aktuell wieder in den Vordergrund zu rücken.

Das Leverkusener Stadtgebiet

- ist schon jetzt durch drei Autobahnen, drei Eisenbahnlinien, eine Wasserstraße, einen Sportflughafen, eine Lage in der Einflugschneise des Köln-Bonner Flughafens, zwei Müllverbrennungsanlagen und die größte Schadstoffdeponie Europas stark belastet,
- verfügt nur über 10 % Waldanteil, für den nach dem Landesentwicklungsplan und dem Regionalplan die Forderung gilt, den Wald zu schützen und zu vermehren; auch Flächennutzungsplan und Landschaftsplan enthalten entsprechende Festsetzungen,
- wird durch umfangreiche Straßen- Brücken- und Schienenbauprojekte in nächster Zukunft für schätzungsweise zwanzig Jahre (A 1, Rheinbrücke, Kreuz Leverkusen-West, A 3, Kreuz Leverkusen, RRX) starken Belastungen ausgesetzt sein, die auch in den innerörtlichen Verkehrsraum hineinreichen.

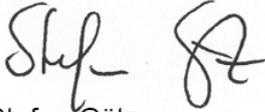
Drucksache Nr. VK 30/2017	
TOP 6 f)	Seite
Anfrage der CDU Fraktion Standortsuche für den Bau einer Tank-/ Rast- / PWC-Anlage an der A 1 -Leverkusener Stadtgebiet (Bürgerbusch oder Steinbüchel)	5

2

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

- Trifft es zu, dass Leverkusen mit einer Fläche in Steinbüchel, für die ein B-Plan-Verfahren in Bearbeitung ist, ganz besonders aber auch mit dem Bürgerbusch (teilweise Natur- bzw. Landschaftsschutzgebiet) wieder als Suchfläche für eine Tank- / Rast- / PWC-Anlage im Fokus von Straßen NRW bzw. der Firma DEGES steht?
- Wie steht die Landesregierung / Bezirksregierung zu der Absicht, den extrem geringen und schützenswerten Waldbestand (10 %) im Stadtgebiet von Leverkusen für ein weiteres Großprojekt aufzugeben?
- Wie verträgt sich ein Ausschluss von Gewerbegebieten als Standort mit der möglichen Überplanung eines Natur bzw. Landschaftsschutzgebietes für Zwecke einer Tank- Rast- / PWC-Anlage?

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz  
(Fraktionsvorsitzender)